

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 3 (1909)  
**Heft:** 6

**Nachwort:** Redaktionelle Mitteilung  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aufruf.

Die bisherigen religiös-sozialen Konferenzen haben einen so erfreulichen Verlauf genommen, daß die Veranstalter zur Fortführung ihres Unternehmens sehr ermutigt worden sind. Wir möchten aber neben den öffentlichen Versammlungen, die auch der Diskussion mit Gegnern dienen, zugleich den Freunden unserer Sache Gelegenheit zu intimerer Aussprache, zur Stärkung unserer gemeinsamen Gesinnung und Vertiefung unseres Sozialismus bieten. Wir haben eine Anzahl uns bekannter Gesinnungsgenossen schon letzten Winter brieflich zu einer solchen Zusammenkunft nach Brugg eingeladen, deren Verlauf den Wunsch nach Wiederholung geweckt hat. Aber wir haben auf diesem Wege sicher Manche nicht erreicht, die innerlich zu uns gehören und gern teilgenommen hätten. Um nun auch ihnen unsere Beratungen zugänglich zu machen, bitten wir diejenigen, die regelmäßig dazu eingeladen zu werden wünschen, es einem der Unterzeichneten schriftlich mitzuteilen. Wir bemerken noch ausdrücklich, daß sowohl Laien als Pfarrer willkommen geheißen sind, daß es sich dabei keineswegs um eine Parteigründung handelt und wir den Teilnehmern in keiner Weise Austritt aus bisherigen Parteiorganisationen zumuten. Wir verpflichten die Teilnehmer weder auf ein religiöses Bekenntnis noch auf ein wirtschaftliches oder politisches Programm. Unter Gesinnungsgenossen verstehen wir diejenigen, welche mit uns eine prinzipielle Umgestaltung unserer Wirtschaftsordnung als eine religiöse und sittliche Pflicht empfinden und die soziale Bewegung unserer Tage als ein Mittel zur Verwirklichung des Reiches Gottes freudig begrüßen.

Die nächste Zusammenkunft ist für den Herbst in Aussicht genommen.

**L. Ragaz**, Professor, Zürich V.

**H. Kutter**, Pfarrer, Zürich V.

**O. Pfister**, Pfarrer, Zürich I.

**R. Liechtenhan**, Pfarrer, Buch a. S.

---

### Redaktionelle Mitteilung.

Wir richten an unsere Leser die höfliche Bitte, uns wieder durch Angabe von Adressen auf der dieser Nummer beigefügten Karte in der Gewinnung neuer Abonnenten für das zweite Halbjahr zu unterstützen.

Wir verbinden damit die Mitteilung, daß unsere Zeitschrift von nächster Nummer an eine „Soziale Rundschau“ bringen wird, in der über wichtige die soziale Bewegung betreffende Vorgänge und praktische soziale Versuche und Unternehmungen berichtet wird. Es ist uns gelungen, für die Bearbeitung dieser Rubrik den unsern Lesern schon bekannten Herrn Pfarrer F. Sutermeister in Schloßrued (Aargau) zu gewinnen.

**Die Redaktion.**

---

Redaktion: **B. Hartmann**, Pfarrer in Chur; Viz. **R. Liechtenhan**, Pfarrer in Buch (St. Zürich); **L. Ragaz**, Professor, in Zürich. — Manuskripte sind an Herrn **Liechtenhan** zu senden. — Druck von **R. G. Zbinden** in Basel.